

TMNT - Eine neue Ära beginnt

Von oOSaeko

Kapitel 11: Ist es Liebe?

Chapter 11
Ist es Liebe?

Einige Tage waren nun schon vergangen, seitdem die Turtles auf die O'Neil Farm gekommen waren, damit Tammys Genesung, Dank Donatello, schneller voranging. Die frische Luft, welche in North Hampton kein allzu großes Wunder war, hatte der Blondine auch wirklich gut getan. Zumindest war sie bereits dabei auf der Grasfläche vor der Scheune ein wenig umher zu rennen und die Hühner zu jagen, welche von ihr gackernd davonliefen. Mikey, welcher sich im Stall selbst um die Hühner kümmerte lugte ab und an aus dem Tor heraus und beobachtete Tammy dabei, wie sie wie ein kleines Kind umhertollte. Mit einem Lächeln auf den Lippen sah er ihr noch eine Weile zu, bevor er die Mistgabel aus den Händen legte und schließlich den Hühnerstall verließ. "Du hast aber eine Menge Spaß, kann das sein?" fragte er mit einem Grinsen in feinsten Mikey-Manier, ehe Tammy nun stehen blieb und zu ihm sah. Mit einem Lächeln auf den Lippen strich sie sich die Haare hinter das Ohr, bevor sie auf ihn zu lief und vor ihm mit einem Sprung zum stehen kam. "Sicher doch. Ich habe noch nie in meinem Leben Hühner gesehen. Zumindest keine echten. Da muss ich das doch einmal ausnutzen, nachdem ich all die Zeit in meinem Zimmer verbracht hatte" meinte sie und richtete den Blick erneut zu den Federviechern, welche sich wieder beruhigt hatten und auf dem Boden nach Körnern pickten.

Doch lange wollte sie nicht stehen bleiben und den Hühnern zusehen, weswegen sie aus dem Augenwinkel heraus zu dem Größeren sah und leise lachte, ehe sie ihm mit der flachen Hand auf den Brustpanzer schlug und wegrannte. „Du bist!“ rief sie mit einem Lachen, ehe sie durch die Hühner rannte, welcher laut gackernd in alle Richtungen flatterten. Erst ziemlich verdutzt blickte Mikey drein, bevor er verstand, was sie wollte. Mit einem Grinsen setzte nun auch er sich in Bewegung und rannte ihr hinterher, doch war das junge Mädchen recht schnell dafür, dass sie so lange krank und somit bettlägerig war.

Nach einiger Zeit jedoch spürte der Ältere der beiden bereits, wie ihm langsam die Puste ausging, weswegen er deutlich langsamer wurde. „Hey, jetzt bleib doch mal stehen!“ rief er, ließ sein Lachen jedoch nicht verstummen, während die Blondine über ihre Schulter hinweg zu ihrem Jäger sah und ebenso lachte. „Vergiss es! Wenn ich stehen bleiben soll musst du mich schon fangen!“ rief sie ihm zu, ehe sie über ihre eigenen Beine stolperte und sich auf dem Boden wiederfand. Vor schreckt stehen bleibend sah Mikey zu ihr, die Augen vor Schock geweitet und Tammy ansehend, ehe

er zu ihr lief. Diese jedoch lachte weiterhin leise, setzte sich auf und sah zu Mikey auf, ehe sie diesen anlächelte.

„Guck doch nicht so, Mikey. Mir geht es gut. Ich bin doch nur gefallen“ meinte sie und erhob sich sogleich wieder, bevor sie das an sich klebende Gras von ihrer Hose klopfte und sich ihre Haare wieder ordentlich glättete. Tief und erleichtert seufzend beugte sich Mikey etwas nach vorne, ließ Arme und Kopf hängen, bevor er lächelte. „Gott sei Dank. Der Sturz hat nicht sonderlich harmlos ausgesehen“ sagte er, ehe er die Finger der Jüngeren an seiner Wange spürte und ein Kuss kurz darauffolgte, welcher ihm die Röte ins Gesicht steigen ließ.

„Mach dir nicht so viele Sorgen um mich, Mikey“ lächelte sie ihm entgegen, strich mit dem Daumen über seine Wange und neigte den Kopf etwas zur Seite, während der Größere sie ansah. „Du bist ja da, da kann mir doch gar nichts passieren. Nicht einmal bei einem Sturz“ sagte sie und schlang sogleich ihre Arme um den Körper der Schildkröte, bevor ihr Kopf den Platz an seinem Brustpanzer fand. Einige Male blinzelnd sah er sie an, grinste in feinsten Mikey-Manier und schloss das zierliche Mädchen in seine Arme, worin sie sogleich Geborgenheit spüren konnte.

"Es freut mich, dass es dir wieder besser geht. Zumindest so wie ich das sehen kann" sagte er mit einem Lächeln, woraufhin er ein Nicken erntete. "Dank Donnie's Medizin und deiner Nähe geht es mir sogar blendend. Und ich hab mich schon lange nicht mehr übergeben müssen, wie es bei den Tabletten vom Doc der Fall war" meinte sie, doch kaum hatte sie diesen Satz gesprochen senkte sich ihr Blick wieder und sie musste an die Worte ihrer Eltern, ebenso wie diesen des Arztes denken, bevor Mikey sie von Zuhause geholt hatte. Als der Ältere dies bemerkte schwand auch sein Lächeln, bevor er ihr seinen Strohhut aufsetzte, welchen er damals schon immer auf der Farm getragen hatte und grinste sie erneut an. "Mach nicht so ein Gesicht, ja? Komm mit" sagte er und griff nach ihrer Hand, bevor er sich auch schon in Bewegung setzte und in Richtung Wald verschwand. Er konnte es einfach nicht mit ansehen, wenn die Kleinere traurig war.

Im Wald angekommen hielt er am Bach, an welchem Donnie und Hayden zuvor schon das Vergnügen hatten unfreiwillig baden zu dürfen. Mit einem Grinsen sah er zu Tammy, welche sich leicht staunend umsah und Mikey's Hand weiterhin in ihrer behielt, nachdem dieser stehen geblieben war. "Der Bach ist ganz schön klar" meinte sie, nachdem sie den Blick auf diesen gerichtet hielt und sich mit einem Lächeln an Mikey lehnte. Mit einem Nicken sah auch dieser auf das Wasser des Baches, in welchem man die Fische klar und deutlich sehen konnte. "Hier haben meine Brüder und ich trainiert, als Shredder damals noch hier war und wir dachten Splinter wäre tot" sagte er, während die Jüngere zum Rand des Baches ging und sich an diesen kniete, während sie ihre Finger in das kühle Nass steckte. "Wieso dies?" fragte sie schließlich, den Blick wieder zu dem Größeren gerichtet und sichtliche Fragen in ihrem Blick. "Naja. Wir hatten viel Stress mit Shredder und auch den Kraang. Er war ein sehr gefährlicher Gegner, welcher Leo so zugerichtet hat, dass er drei Monate im Koma lag, nachdem wir mit April und Casey hier her kamen. Und Splinter hatte sich auch mit ihm angelegt und ihn hat es ebenso hart erwischt. Er war für einige Zeit sogar nicht mehr er selbst, nachdem wir nach Leo's Genesung wieder zurück nach New York kamen" erzählte er und ließ sich neben ihr im Gras nieder, bevor er eines seiner Beine an sich zog. "Aber hinterher haben wir doch wieder alles hingekriegt und sogar die Invasion der Roboter verhindert" grinste er nun, während sich Tammy an ihn lehnte.

"Dann kann ich ja froh sein, dass euch soweit nichts passiert ist. Leo geht es wieder

gut und Splinter auch. Und euch anderen hat es auch nicht erwischt" meinte sie und schloss die Augen, während ihre Hand auf seiner lag und sanft darüber strich. "Ach wir sind doch alle hart im Nehmen. Sonst wären wir als Mutanten heute wohl nicht mehr am Leben, so viele wie es auf uns abgesehen haben und hatten" seufzte er und drehte seine Hand, um Tammy ihre in seiner zu halten. Nickend seufzte nun auch die Jüngere, öffnete die Augen wieder und sah aufs Wasser, in dem sie die Fische und die seichten Wellen des Windes beobachtete. "Es muss wirklich hart für euch sein, besonders nur nachts raus zu können.

Am Tag gibt es sicherlich sehr viel Neues und Aufregendes für euch" meinte sie und zog ihre Beine an ihren Körper, ehe sie sich an den Größeren kuschelte und lächelte. "Aber nun ist es fürs erste ja ruhig. Und hoffentlich bleibt das auch so, damit ich mir keine Sorgen um dich machen muss" sagte sie und küsste Mikey auf die Wange, woraufhin ein leichter Rotschimmer auf seinen Wangen zu sehen war. Er würde wohl noch lange brauchen, um sich an so etwas zu gewöhnen, doch würde er lügen, wenn er sagen würde, dass es ihm nicht gefiele. Er liebte die Nähe der Kleineren und liebte es ebenso sie im Arm zu halten und beschützen zu können. Und dies ließe er sich auch nicht nehmen.

Noch eine Weile blieben die beiden so am Bach sitzen, genossen die Ruhe und die Zweisamkeit, ehe Mikey die leisen Rufe seines Bruders Leonardo hörte und tief seufzte. "Man, ich will nicht zurück" jammerte er leise, während Tammy leise lachen musste und sich aus seinen Armen wandte. "Wenn er dich ruft, dann ist es sicherlich wichtig. Na komm schon" meinte sie und erhob sich sogleich. Ihre Hände nach ihm ausstreckend sah Mikey zu ihr nach oben, seufzte erneut und nahm ihre Hände, bevor er sich auf die Beine stellte und nickte. Sie hatte ja Recht, umsonst würde Leo nicht nach ihm rufen, wenn nichts los wäre, weswegen sich Mikey nicht weiter dagegen sträubte und mit Tammy zurück zum Farmhaus lief. "Ich frage mich, was Leo wieder will. Ich hab heute keine Lust zum trainieren" jammerte er nun wieder wie ein kleines Kind, wie Mikey es damals schon so gern gemacht hatte, wenn Leo wieder etwas von ihm wollte, doch konnte er sich nicht immer davon drücken. "Ach Mikey. Mach dir mal keinen Kopf darüber. Sicherlich möchte er mit euch etwas besprechen oder der gleichen. Du wirst sicher bald wieder deine Ruhe haben und dann können wir noch ein wenig unternehmen" lächelte Tammy ihm entgegen, woraufhin er mit einem Grinsen zustimmte. "Ja, da wirst du wohl Recht haben. Wie du immer Recht hast" sagte er und erntete dafür sogleich einen Kuss von der Jüngeren, ehe diese den Blick wieder gerade aus richtete.

Als die beiden zurückgekommen waren, konnte man Leo bereits auf dem Gras stehen sehen. Donnie und Raphael bei ihm, während man den Rotmaskierte bereits wieder meckern hörte. Tief seufzend schüttelte Mikey den Kopf, als er seine beiden Brüder streiten sah – wie es so gut wie immer der Fall war – und sah zu Tammy. „Ich werde dann mal. Sobald ich hier fertig bin komme ich wieder zu dir, ja?“ sagte er und grinste ihr entgegen, bevor er ihr einen Kuss auf die Stirn drückte und zu seinen Brüdern verschwand. Ihm nur stumm nickend hinterher sehend lächelte sie, bevor sie den Weg zum Haus einschlug, in welchem sie sich zu Hayden gesellte.